

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4413ND
Mundart:	Plattdeutsch
Lustspiel:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	100 Min.
Rollen:	8
Frauen:	4
Männer:	4
Rollensatz:	9 Hefte
Preis Rollensatz	142,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4413ND

# Leiwe Gott wat hest du ut Adams Rippe moakt?

Plattdeutsches Lustspiel in 3 Akten

von  
**Günther Müller**

## 8 Rollen für 4 Frauen und 4 Männer

1 Bühnenbild

### Zum Inhalt:

Eine kuriose Verwechslungsgeschichte mit allerhand szenischen Leckerbissen, in dem eine besagte Rippe die Hauptrolle spielt, bietet dieses Lustspiel in drei Akten. Landwirt Henning Jansen wird auf Anordnung der Bundesregierung in Berlin vom Besuch des Archäologen Professor Dr. Julius Weitsicht und seiner Assistentin Gloria Schmalfuß mit der Neuigkeit überrascht, dass es auf seinem Hof einen unterirdischen Gang geben müsse und er dort wertvolle Gegenstände aus dem Mittelalter vermute. Er bittet ihn, seinen Forschungsauftrag zu unterstützen, um hier Ausgrabungen vornehmen zu können. Auch Hennings Frau Helene ist von der Idee des Professors überzeugt und überredet ihren Mann, dem Drängen des Professors nachzugeben. Während die Jansens sich bereits als angehende Millionäre sehen und große Pläne schmieden, ist Tochter Gudrun noch skeptisch, wobei sie von ihrem Verlobten Ubbo Harmsen bestärkt wird. Derweil wirft Gloria Schmalfuß ein Auge auf den jungen Ubbo, was wiederum seine Verlobte Gudrun zur Weißglut reizt. Stiena, ein „spätes Mädchen“ und Haushälterin auf dem Hofe Jansen, trägt zusätzlich mit ihren Kapriolen zur allgemeinen Verwirrung und Erheiterung bei, bis Nachbar Heini Harmsen durch einen „genialen“ Einfall dem ganzen Spuk ein Ende bereitet, ein Ende, das völlig überrascht und mit einem dreifachen Happyend seinen wohltuenden Abschluss findet. Das Stück ist auch für Freilichtbühnen hervorragend geeignet.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild: Bauernhof mit Scheune. Im Hintergrund sieht man die Dorfkirche. Links Weg ins Gelände, rechts Straße ins Dorf.

- 1. Akt/ - 1. Szene -:

*( Wenn sich der Vorhang öffnet, sieht man Stiena den Hof fegen. Es ist Vormittags, Hühner gackern und ein Hahn kräht. Sie geht zur Zeitungsbox, holt eine Schnapsflasche heraus und nimmt einen kräftigen Schluck).*

**Stiena:** Aaah! Dat is de richtige Medizin för mi an`n Morgen! *(zum Publikum):* Kiek, ji sind ja uk all wach! Hier is jeden Dag de selbe Schiet! Upstoahn, dat Veih versorgen, de Burnsleue wecken und Frühstück moaken! Ick hebb de Schnuten vull!

**Heini:** *(ist gekommen, tickt Stiena an):* Doar mott ick di recht geaben! Moin, Stiena!

**Stiena:** *(hat sich erschrocken):* Meine Güte, hest du mi verjoagt!

**Heini:** *(lacht):* Deiht mi leed! Hest woll ein schlechtet Geweaten, wat? Segg moal, is Henning all upstoahn?

**Stiena:** De sitt inne Köken an Frühstücksdisch! Goah man rin!

**Heini:** Hest du denn all frühstückt?

**Stiena:** Ich hebb kienen Appetiet van Doage! Ick mag öwerhaupt denn ganzen Kroam hier nich mehr seihn! De ganze Hoff kotzt mi an! Immer bloß denn Puckel krumm moaken von Morgens bit Oabends! Dat is doch kien Leaben!

**Heini:** Nanu, so kenn ick di ja goar nich! Is di wat öwer de Leawern lopen, Stiena?

**Stiena:** Ick hebb einfach kiene Lust mehr, hier denn Lakai tau moaken! Du mosst doch sülwen seggen, Heini, dat ne Frau wie ick uk moal wat Änners seihen mott! De Arbeit wasst mi öwern Kopp! Wenn de Bur noch einen Knecht instellen dö, oaber wer will denn hüte noch inne Landwirtschaft! De jungen Bussen goah leiwer noa de Hochschaule tau studiern!

**Heini:** Ja, so is dat woll! Oaber wat hest du denn vör? Du kannst doch denn ganzen Kroam nich einfach so henschmieten!

**Stiena:** Nich? Kann ick nich? Na, ji schöt jau noch wunnern! Alle schöt sick hier noch ümkieken, wenn ick nich mehr doar bin! Denn markt de Bur erst moal, wat he an mi hat hett, - und deiht he-!

**Heini:** Wo willst du denn woll hen, Stiena? Dat is van Doage goar nich so einfach, eine neie Stelle tau kriegen! Stell di dat nich so licht vör!

**Stiena:** Loat mi man moaken! Ick hebb noch jede Menge Chancen! Oder süsst du mi veellicht miene sesstig Joahr an?

**Heini:** Nee, sicher nich!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Stiena:** Siehste! Und wenn ick mi son beaten taurechte moak, neie Dauerwellen krieg und neie Tähen, denn draf ick mi noch ganz gaut seihn loaten!

**Heini:** Ja,ja, oaber...

**Stiena:** Kien Oaber! Heini, kiek mi moal an! (*dreht sich und hebt ihren Busen an*): Na, bin ick nich noch ne ganz manierlike Frau?

**Heini:** (*lacht*): Ja, dat bis du! Oaber in dien Öller...

**Stiena:** Öller! Öller! Dat speelt van Doage öwerhaupt kiene Rulle mehr, wenn man at Mannequin öwer denn Laufsteg geiht!

**Heini:** Waaat? At Mannequin? Up denn Laufsteg?

**Stiena:** Ja! Wieso nich? Brukst goar nich so dämlich tau kieken! De seukt doar uk etwas öllere Fraunslüe! Ick hebb mi all beworben bi Lagerfeld!

**Heini:** Wat hest du? Stiena, du moakst mi sprachlos! Weit Henning dat all?

- 2. Szene -:

**Henning:** (*tritt auf, hat die letzten Worte noch gehört*): Nee, weit he nich! (*zu Stiena*): Segg moal, di hebbt se ja woll int Gehirn scheeten, wat?

**Stiena:** Du kannst mi nich mehr beleidigen, Bur! Ick kündige!

**Heini:** Nu is se ganz und goar dördreht! (*zu Stiena*): Öwerlegg di dat genau, Stiena!

**Stiena:** Doar giff dat nix mehr tau öwerleggen! Ick will hier weg!

**Henning:** Nu sett di moal hen, Stiena und loat us doar vernünftig öwer schnacken!

**Stiena:** Is zwecklos, Bur! Mi kannst du nich mehr begösken! Ick hebb nu kiene Tied mehr, de Zug noa München geiht in eine Stunde af! Ick mott mi doch noch bi Lagerfeld vörstellen! (*- ins Haus ab -*).

- 3. Szene -:

**Henning:** (*stottert*): Bi La...gerfeld? Wat seggst du nu, Heini?

**Heini:** Ick bin platt!

**Henning:** Wer hett ehr bloß düsse Flusen in Koppe sett? Se hett dat doch gaut bi us und Geld und freie Logie hett se hier uk. Wat will se denn noch?

**Heini:** Du, mosst di nix bi denken, dat hebbt Fraunslüe manges! (*Auf Hochdeutsch*): Die Frau, das unbekannte Wesen! Ut dat Wiewervolk west du nich klauk! Use Herrgott mott doch woll de verkehrte Rippen noahmen hebben, domoals, at he die Fraunslüe moakt hett! (*Man hört nun das Läuten eines Telefons*).

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- 4. Szene -:

**Helene:** *(kommt mit einem Handy aus dem Haus):* Moin, Heini!

**Heini:** Moin, Helene! Na, utschloapen?

**Helene:** Allange! *(zu Henning):* Du, doar is ein Professor ant Telefon, de will di spreaken!

**Henning:** Mi? Ein Professor? Wat hebb ick mit einen Professor tau daun?  
*(nimmt das Handy):* Ja, hier Jansen! Ja, dat bin ick, dat stimmt! Wat willt se? Wat? Up usen Hoff? Nich möglich! So, dat hebbt wissenschaftliche Studien rutkreagen! Oaber, wie könt se dat denn...?, Achso, ja, ja, ja! Ut de Luft hebbt se dat fastestellt! Moderne Geräte, mit Läser, so,so! Junge, wat dat van Doage alles giff, nich tau glöwen! Wat? Wi kunnen doar riek bi wern? Ja, wenn dat so is..., oaber wi sind se denn up düsse Idee koamen? So? Von de Bundesregierung beauftragt! Möt se denn denn ganzen Hoff ümgroaben? So, dat wett prüft! Und wer betoahlt mi dat alles? Wett alles regelt, so! Ja, wenn dat so is...! Krieg ick uk noch schriftlich! Ja, dat mott ick uk! Ick mott ja schließlich wat in de Hand hebben, nich? Dat Ganze mott ick mi erst noch moal dörn Kopp goahn loaten! So, is all beschloaten? Vont Kabinett? Ja, wenn dat so is! Wann, seggt se, koamt se? Morgen all? Ja, denn bit morgen!

**Helene:** Wat is los, Henning?

**Henning:** Helene, hoal di faste! Bi us uppen Hoff schöt wichtige Altertümer vergroaben weasen!

**Helene:** Wat? Dat kann ick nich glöwen!

**Henning:** Und einen unterirdischen Gang schall dat hier uk geaben!

**Heini:** *(lacht):* Ja, und doar wohnt sicher uk ein Geist in! Deshalb is Stiena uk all dördreih! De Geist schall ehr lessde Nacht woll düsse Marotten von weagen Kariere at Mannequin bi Karl Lagerfeld in Koppe sett hebben!

**Helene:** Wat faselst du doar? Stiena? Ein Geist? Wat hett Stiena doar mit tau daun?

**Henning:** Stiena will us verloaten! Dat hett se wenigstens seggt!

**Helene:** Oaber worüm denn? Dat kann ick nich glöwen! Se is doch all solange bi us!

**Henning:** Desweagen will se sick ja uk verännern!

**Helene:** Dat verstoah ick nich! Wi sind doch immer gaut tau ehr weasen und in ehr Öller is dat sicher nich einfach, noch irgendwo ünnertaukoamen!

**Henning:** Dat hebb ick ehr uk seggt, oaber se löt sick nich ümstimmen!

**Heini:** *(lacht):* Ja, se will sick bi Karl Lagerfeld vörstellen, von weagen Mannequin, oder wie dat hett!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Helene:** (*schluckt*): Ma..Mannequin? Stiena? Mensch, ji könnt mi doch nich veräppeln!

**Henning:** Wenn du dat nich glöwst, kannst se ja man sülwen froagen! Doar kummt se jüst!

- 5.- Szene -:

**Stiena:** (*tritt auf, im Mantel und einem viel zu großen Hut, einen Koffer tragend*).

**Helene:** Stiena, wat hett dat tau bedüen? Du willst us doch woll nich einfach so in Stich loaten?

**Stiena:** För di deiht mi dat ja leed, oaber ick seih sonst kienen Utweg mehr!

**Helene:** Oaber worüm denn? Wörn wi denn nich immer gaut tau di?

**Stiena:** (*mit Seitenblick auf Henning*): Du, ja!

**Henning:** Wat schall dat heiten? Ick etwa nich? Sicher, ick bin woll manges son beaten groff tau di weasen, oaber dat is nu moal so de Umgangssproake uppen Burnhoff!

**Stiena:** Denn mott dat nötig ännert wern! Ick hebb wenigstens kiene Lust mehr, mi dat ganze Leaben lang utschellen tau loaten!

**Helene:** Du weißt doch ganz genau, dat dat alles nich so mennt is, Stiena!

**Henning:** Jawoll! Hart, aber herzlich, seggt man woll!

**Stiena:** Dat wör meisttied oaber mehr hart at herzlich! Doar kann ick in Taukunft gaut up verzichten, Bur! Ick bin schließlich uk man bloß eine Frau! Wenn ick erst moal bi Karl Lagerfeld anstellt bin, denn...

**Helene:** Hest du di doar nich ein poar Marotten in Koppe sett, Stiena?

**Heini:** Segg ick ja, de Geist hett ehren Verstand dörnännerbröcht!

**Stiena:** Wat förn Geist?

**Heini:** Jau Geist ut denn ünnerirdischen Gang!

**Stiena:** Ünnerirdischen Gang? Du weißt...?

**Heini:** Ja! He is di sicher in Drom erschienen !

**Stiena:** Is he uk! (*Als Heini und Henning lauthals lachen*): Lacht doar nich öwer, dat is woahr!

**Helene:** Wat seggst du doar? Ein Geist is di...?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Henning:** (*lacht immer noch*): Hahaha! Segg dat nochmoal!

**Stiena:** Ick hebb lessde Nacht tatsächlich einen Drom hat!

**Helene:** Und doar hest du einen Geist seihn!

**Stiena:** (*unsicher*): Ja! Ji mögt mi woll för verrückt hoalen, oaber ick hebb üm ganz dütlich seihn!

**Henning:** Ein Geist! Dat ick nich lache, hahaha! Ick dachte, dat du ut de Tied von Grimms Märchen rute wörs! Und wat wull düsse Geist von di?

**Stiena:** He hett mi warnt!

Alle: Waaat?

**Stiena:** Ja! He säh, dat hier uppen Hoff boll de Erde afdroagen wött und dat wi us alle noch wunnern dön!

**Henning:** Dat hett he seggt? Wie kunn he dat weaten? Dat is ja unheimlich! Und desweagen willst du weg?

**Stiena:** Desweagen uk! Wat schall ick denn noch hier, wenn alles uppen Kopp stellt wett? Denn bin ick hier doch sowieso öwer! Außerdem will ick mi noch wat gönnen! Ick will mi nu selbst verwirklichen! Und einen Kerl seuk ick uk noch, son richtiget schnuckeliget Mannsbild, jawoll!, einer, de mi uk moal in`n Arm nimmt und an denn ick mi moal anlehnen kann und de mi nich immer bloß utschellt!

**Heini:** (*lacht*): Wie wör dat denn mit mi, Stiena? Ick wör all moal verhieroatet, hebb also Erfahrung in de Ehe! Und in`n Arm will ick di uk woll jeden Dag neahmen, wenn dat nich mehr is!

**Stiena:** Du schasst mi ernst neahmen, Heini! Wat mennste, wat dien Söhn Ubbo doartau säh, wo diene Conny man jüst zwei Joahr ünner de Erde liggt?

**Heini:** (*seufzt*): Ja, miene Conny wör in Ordnung, bloß af und tau kreag se ehre Marotten, oaber dat hebbt de Wiewer ja alle!

**Helene:** Och, de hebbt ji Kerls nich, wat? Ick will di moal wat seggen, leiwe Noaber: Alle Kerls sind grote Egoisten! Se koamt sick vör wie de allmächtigen Paschas! Oaber wie Fraunslüe loat us dat nich länger gefallen! (*zu Stiena*): Kumm, Stiena, west vernünftig! Nu bring dienen Kuffer man wedder int Hus! Dat schall sick woll alles geaben! Du mosst bloß af und tau moal Luft abloaten, so wie ick jüst!

**Stiena:** Oaber de Frisör töfft up mi, von weagen de Dauerwelle!

**Helene:** Doar kannste ja uk hengoahn, oaber denn kummst du wedder, nich?

**Stiena:** Ick weit nich...

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Helene:** Tau, Stiena, geaf di einen Ruck! Du kannst us doch nich einfach so in Stich loaten! Wat mennst du, wat hier noch Arbeit up us tau kummt! Wenn de Professor hier erst anfangt tau bohrn...

**Henning:** Krist uk mehr Lohn, wenn du bliffst, ehrlich!

**Heini:** Dat is doch ein Wort, Stiena! Nu kannste richtig wat rutschloagen!

**Henning:** (*drohend*): Heini! Hoal du di doar rut!

**Stiena:** (*zögerlich*): Oaber ick mott mi doch vörstellen..., ... bi Karl Lagerfeld!

**Helene:** West ehrlich, Stiena! Dat hest du us doch vörflunkert, nich?

**Stiena:** (*kleinlaut*): Nee..., ja..., vör har ick dat tatsächlich!

**Helene:** Glöw ick ja, Stiena! Na, nu giff mi man den Kuffer und denn neih ut noan Frisör!

**Stiena:** Wenn ick doch bloß nich son weiket Hart har! Oaber denn Ploan mit Karl Lagerfeld hebb ick noch nich upgeben! (*leise zu Helene*): Ick dank di uk!

**Helene:** Doar nich för! Und dat verspreak ick di: Wi packt nu alle noch mehr mit an hier uppen Hoff! Und diene Arbeit wett af sofort noch mehr achtet!

**Henning:** Und einen freien Dag krist du nu uk inne Weaken! Kannst di sülwen utseuken!

**Stiena:** Is dat woahr? O, ick dank di uk, Bur! Mensch, du kannst ja richtig nett weasen! Denn neahm ick denn Middeweaken! Denn hett de Schönheitssalon von Beathe Uhse open! Doar wull ick immer all hen!

**Henning:** Beathe Uhse? Ick glöw, doar krist du wat dörnänner! Mi schinnt, de Geist hett eher diene natürlichen menschlichen Bedürfnisse weckt!

**Heini:** Du, Stiena, wenn du heit löppst, denn kannst di ja man hier uppen Hoff selbst verwirklichen! Dat is uk masse billiger! Du, wenn di dat öwerkummt, denn mosst du fiefmoal vont Hus noa de Schürn lopen und wedder trügge, denn is dat meisttied vörbi!

**Helene:** Ji schöt se nich immer argern, Heini!

**Henning:** Ick will ja alles woll för di daun, Stiena, bloß einen Kerl kann ick di ja nu leider nich besorgen, doar mosst du di all sülwen üm kümmern! Wat änners wör dat, wenn Heini inspringt...

**Heini:** (*schnell*): Bloß nich!..., ick meen, mi will se ja nich hebben!

**Stiena:** Di har ick uk nich noahmen! Ick seuk einen Mann mit Format! Denn Kerl, denn ick moal frei, de mott Bildung hebben, jawoll! De mott mit mi int Theoater goahn

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

und int Konzert! Denn bekiekt wi us Johann Wolfgang von Schiller, und sowat! Und sowat von Mannsbild is mi hier noch nich öwern Weg lopen! Tschüss! (*Sie geht von der Bühne*).

**Henning:** (*lacht*): Bumm, de hett seaten, wat Heini?

**Heini:** Dat kannste woll lut seggen, denn kunn ick nich wesseln! (*imitiert*): „Ick seuk einen Mann mit Format“, nich tau glöwen!, Johann Wolfgang von Schiller, dat is ja taun Lachen!

**Henning:** Ick glöw, dat mit de Selbstverwirklichung, dat fangt all an!

**Helene:** Wie mennst du dat?

**Henning:** Wenn se all Goethe und Schiller verwesselt, denn is dat all wiet naug!

**Heini:** Nu is mi dat kloar! Stiena brukt tatsächlich einen Kerl, de ehr jeden Dag de Leviten least!

**Helene:** Ut dat Mittelalter sind wi ja woll rut, nich? Leviten least!

**Heini:** ...de Leviten least int Bedde, meen ick!, verstiehiste?

**Helene:** Och, ji Kerls denkt doch bloß immer dat EINE! Se hett sick ja bloß wehrt! Na, denn will ick man denn Kuffer int Hus bringen! Man gaut, dat Stiena sick dat nochmoal öwerleggt hett, is van Doage goar nich so einfach, eine gaue Moagd wedder tau kriegen! (*ab-*).

- 6. Szene -:

**Henning:** Wat ick noch froagen wull, Heini, wat wullst du denn so freuh all hier?

**Heini:** Ach du meine Güte, dat har ick ja boll ganz vergeaten! Use Ubbo is versett worn, hierher, in us Dörp!

**Henning:** Dat freit mi för Ubbo, und natürlich uk för di!

**Heini:** Und an diene Tochter denkst du goar nich?

**Henning:** Gudrun mott erst noch Köken lern, und denn könt de beiden an Hochtied denken! Du weißt doch, Liebe geht durch den Magen!

**Heini:** Dat vertell moal junge Lüe, de sick lien mögt! De denkt nich ant Äten, de willt ganz wat Änners! Oder hest du freuher ant Äten dacht, wenn du ant Freien wörst?

**Henning:** Freuher wör dat doch ganz wat Änners!

**Heini:** So, mennst du? Ick will di wat seggen, **Henning:** De Freierei wör domoals genauso wie van Doage, doar hett sick alltied nix an ännert! Und doar ännert sick uk in Taukunft nix an! Weißt du übrigens, dat use Ubbo nu Kriminalinspektor worn is?



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Henning:** Nee! Donnerwetter!

- 7. Szene -:

*(Ubbo und Gudrun kommen Hand in Hand auf die Bühne).*

**Ubbo:** Stimmt nich, Vadder!

**Heini:** Ubbo, du?

**Gudrun:** Hallo!

**Henning:** Hallo, Gudrun!

**Heini:** Wat stimmt nich, Ubbo?

**Ubbo:** Dat ick Kriminalinspektor worn bin!

**Heini:** Nich? Oaber du hest mi doch telefoniert, dat du...

**Gudrun:** He is all ein beaten mehr, Schwiegerpappen!

**Heini:** So? Wat denn noch?

**Ubbo:** Ick bin taun Kriminalkommissar befördert worn, Vadder!

**Heini:** Denn gratuleier ick uk, mien Junge!

**Henning:** Dito! *(gibt ihm die Hand)*. Dat nenn ick Karriere!

**Ubbo:** Ick bin uk ja freuh bi de Polizei anfangen, und ein beaten Glück mott man uk hebben!

**Henning:** Glück! Ja, dat isset! Wenn ick jau beiden so bekiek, denn kunn man direkt neidisch wern!

**Gudrun:** At wenn du nich glücklich wörst! Loat dat nich Mudder hörn, Vadder! De will di änners wat! Wo is Mudder denn?

**Henning:** Se bringt Stienas Kuffer jüst wedder int Hus!

**Gudrun:** Stienas Kuffer? Ja, wull se denn verreisen?

**Heini:** Ja, wull se! Noa Karl Lagerfeld!

**Gudrun:** Moak kiene Witze! Wat wull se denn bi Karl Lagerfeld?

**Heini:** Klamotten uppen Laufsteg vöföhrn, säh se!

Gudrun und Ubbo kriegen einen Lachkrampf):

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Gudrun:** Klamotten vörführn? Use Stiena? Hahaha! Segg dat noch moal!

**Ubbo:** Stiena und Mannequin! Also, dat passt ja tausooamen wien Koater und Karnickel! Du, Gudrun, wenn jau Stiena Mannequin wett, denn werd ick Dressmann!

**Gudrun:** (*lacht*): Ünnerstoah di! Denn Dressmann kannst du bi mi tau Huse speelen!

**Heini:** Pass up, mien Söhn, Gudrun giff de Richtung nu all vör!

**Ubbo:** Und dat is uk richtig so! Wi sind us einig!

**Heini:** Denn is ja alles in bester Ordnung! Diene Mudder und ick, wi wörn us uk immer einig! Se hett mi immer seggt, wat ick moaken schull, und dat hebb ick denn uk doan, meistens wenigstens! Du glöwst goar nich, wie de Fraunslüe dat gefällt!

**Gudrun:** Doar mott ick di enttäuschen, Schwiegerpappen! Ick möcht gern einen richtigen Kerl taun Ehemann und kienen Waschlappen!

**Heini:** Und ein richtiger Kerl, dat is Ubbo?

**Gudrun:** Ja, dat is he! Und ännern schall he sick uk nich, dat heit, af und tau mott he sick üm denn Finger wickeln loaten, oaber doar kummt he denn goar nich achter, weil wi Fraunslüe veel tau raffiniert sind!

**Ubbo:** (*lacht*): Ja, dat sind ji! Oaber ick loat mi von di gern üm denn Finger wickeln, miene Deern! (*Küsst sie*).

**Heini:** Ja, nu hört man up tau Schmüllen! Doar wett einen ja ganz änners von tau maute! (*zu Henning*): Wie wör dat noch mit denn Geist, Henning?

**Henning:** Och, Stiena hett dat Ganze doch bloß drömt! Mosst nix up geaben!

**Ubbo:** Bloß drömt?

**Heini:** Ja, ein Geist is ehr in Drom erschienen!

**Gudrun:** Ein Geist? Segg moal, ji sind doch van Morgen noch nich inne Kneipe weasen?

**Henning:** Wi sind so nöchtern at son nöchtern Kalv! Oaber dat kann sick schnell ändern!

**Ubbo:** (*sinniert*): Ein Geist! Uk dat noch! Wenn ick nich genau wüsst, dat Stiena all so oalt wör, wött ick seggen, se kummt in de Wesseljoahrn! Denn fangt de Fraunslüe ja manchmoal an tau fantasiern!

**Gudrun:** (*leicht drohend*): Ubboooo!

**Heini:** Ick hebb uk all seggt, de leiwe Gott mott denn Adam eine verkehrte Rippe rutnoahmen hebben, domoals, at he de Fraunslüe moakt hett!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Gudrun:** Na,na! Ji Kerls sind oaber uk nich immer Engels!

**Henning:** Wunnerlik is dat Ganze oaber doch!

**Ubbo:** Hett se sick denn wedder inkreagen?

**Henning:** Ja, hett se! Oaber doar hett wat tauhört! Dat giff mi bloß tau denken, dat de Geist dat von de Utgroabungen wüsst hett!

**Gudrun:** Ick denk, dat wör ein Drom?

**Ubbo:** Von wat för Utgroabungen schnackst du?

**Heini:** Mien Junge, wi sind hier boll öwer! Dat giff hier boll eine Tweeklassengesellschaft, und of Gudrun denn noch wat von di weaten will, dat bezweifile ick!

**Gudrun:** Wat schnackst du doar, Schwiegerpappen?, ick verstoah nich...?

**Ubbo:** Schnackt jau ut! Wat hett dat mit de Utgroabungen up sick?

**Heini:** Am besten vertellst du ehr dat, Henning!

**Gudrun:** Vadder, wat is hier los?

**Henning:** De sind hier mit son Läserflugzeug röwerfloagen und hebbt up usen Hoff einen ünnerirdischen Gang fastestellt mit masse Gerümpel uten Mittelalter! Und nu kummt morgen freuh ein Beauftragter von de Bundesregierung, son Professor Wei..., Wei..., denn Noamen hebb ick all wedder vergeaten...,und fang hier an tau buddeln!

**Heini:** Ja, und denn sust de Moneten man so up jau Bankkonto! Und desweagen schall Stiena nu uk woll hierblieben! Henning hett ehr uk forts ne Gehaltserhöhung versproaken.

**Ubbo:** So is dat! (zu Gudrun): Worüm hest du mi nix doarvon vertellt?

**Gudrun:** Ick hebb dat doch goar nich wüsst! (zu Henning): Vadder, worüm hest du nix seggt?

**Henning:** Dat weit ick ja uk man siet vörhin!

**Gudrun:** Und wat seggt Mudder doartau?

**Henning:** Wat schall se all seggen? Se weit dat ja uk erst siet ein poar Minuten!

**Ubbo:** Oaber Stiena hett dat wüsst! Is doch seltsam, oder?

**Henning:** Ja, dat froag ick mi uk, wie dat möglich is!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Heini:** Dat schöt woll überirdische Kräfte weasen! Dat hebbt de Geister ja meist so an sick, nich? Und de Geist schall ehr uk woll den Splien mit denn Schönheitssalon bi Beathe Uhse inflüstert hebben!

**Ubbo:** Vadder, du schnackst bitau! Beathe Uhse is ...

**Heini:** ...kien Schönheitssalon, ick weit!

**Ubbo:** Wat schull Stiena in ehr Öller woll bi Beathe Uhse?

**Heini:** Dat mosst du se all sülwen froagen! Oaber mit dat Öller hett dat nix tau daun, kannst mi glöwen!

**Ubbo:** (*mahnend*): Vadder! Hört, hört!

**Gudrun:** Dat is mi alles nich ganz kloar. (*zu Ubbo*): Ubbo, wullen wi nich noch Mudder gauen Dag seggen?

**Ubbo:** Kloar!

**Gudrun:** Denn kumm! ( - *Beide ab ins Haus* - ).

- 8. Szene -:

**Heini:** Ja, denn will ick mi uk man wedder vertrekken! Wör ja ein turbulenter Vormiddag, kann man nich änners seggen!

**Henning:** Eigentlich mösst ick di ja dull tau weasen!

**Heini:** Wieso dat?

**Henning:** Weil du wat von Tweeklassengesellschaft schnackst hest! Siet wann bis du in de Politik?

**Heini:** Ochso! Politik! Blödsinn! Dat hebb ick doch nich so mennt! Du kennst mi doch, Henning! Du, willst wi beide nich `n Beier drinken? Kumm, wi hebt lange kienen mehr tausooamen drunken! Kessings Franz Josef, (*oder anderer ortsansässiger Wirt*), kennt us goar nich mehr! Na, wat mennst du?

**Henning:** Man tau! Ick hebb uk son bannigen Döst! Du, Heini, mit denn Geist, dat giff mi doch tau denken! Wieso hett he Stiena dat vertellt?

**Heini:** Dat wör doch bloß ein Drom, oaber dat kriegt wi uk noch rut! Wenn wi son poar drunken hebbt, seiht wi kloarer, schasst moal seihn! Und wenn nich, geht de Welt uk nich ünner! Ick segg ja immer, Fraunslüe sind nich kalkulierbar! Mitten inne Nacht seiht se Gespenster!

**Henning:** Und ick glöw ganz bestimmt, dat use Herrgott de Rippen verwesselt hett! Und doar loat ick mi nich von afbringen! (*schwärmt*): Schön weik sind se ja, de Rippen, dat mott man seggen! (*überlegt*): Veelleicht hett he se absichtlich verwesselt?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunkverfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Heini:** Wat mennst du?

**Henning:** Och nix! Kannst du sowieso nich mehr von mitschnacken, diene Conny liggt ja all zwei Joahre warm und dröge uppen Karkhoff!

**Heini:** (*sinniert*) Ja, wie de Tied vergeiht! (*blickt nach oben*): Conny, dat mit de Rippen, dat nimm mi nich öwel! Bi di wör dat natürlich alles ganz änners!

**Henning:** Ja, bi miene Helene is dat uk ganz änners! Doar sind de Rippen alle an Ort und Stäh, und alles, wat doar ümtau is, uk, dat kann ick bestätigen! Ick meen, dat de leiwe Gott Adam eine Rippe wegnoahmen hett, dat kann ick ja noch verstoahn! Änners geaf dat ja kiene Fraunslüe, nich? Und ganz ehrlich, Heini, wat wörn wi Kerls ohne de seuten Wiewer?

**Heini:** Psst! Nich so lut! Dat dat bloß kieneinen hört! Dat dröft wi doch nich taugeaben! Ja, erst sind se noch seute und schmeert di Honnig ümt Mul, oaber wenn se di erst moal ünner ehre Knute hebbt, denn moakt se mit di, wat se willt!

**Henning:** Du hest ja woll ganz leipe Erfahrungen mit diene Conny moakt, wat?

**Heini:** Dat kann man so uk nich seggen! Manges wör dat uk ganz schön, ick meen, wenn wi beide int...

**Henning:** Schnack nich wieter! Bi mi is uk bloß einmoal int Joahr Wiehnachten! Und dat fällt denn mit Ostern up einen Dag! Dat Geschenk för miene Frau fällt denn meistens ein beaten grötter ut!

- 9. Szene -:

**Helene:** (*steht schon eine Weile in der Tür. Sie trägt eine Einkaufstasche in der Hand*): Ji hebbt ja ein ganz interessantet Gespräch!

**Henning:** (*stammelt*): Helene, wi wullen noch eaben ein poar Beier trinken, Heini und ick!

**Helene:** Doar is uk nix geagen intauwenden, wenn du vernünftig noa Huse kummst!

**Henning:** (*zu Heini*): Siehste, Heini! Ick hebb ja seggt, dat Helene immer so veel Verständnis für mi upbringt. Is dat nich so, miene leiwe Helene? (*streicht ihr über die Wange*).

**Helene:** Och, loat dat doch! Van Doage is noch kien Wiehnachten, hest du doch sülwen seggt! Und wenn du so wieter moakst, denn is Wiehnachten för di bloß alle fief Joahr, von weagen Geschenk und so!! So, nu weißt du dat!

**Henning:** Helene, ick wull ja bloß...,

**Helene:** Bekloagt hest du di, ick hebb dat woll mitkreagen!

**Henning:** Helene, Heleneken! Du bis doch immer miene Beste!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Helene:** Hoal dien Muh! Du hest jüst Grund tau kloagen! Wer mökt denn alles hier int Huse? Wer sorgt denn för di, bügelt diene Büxen und Oberhemden? Dusend Soaken kunn ick uptellen! Du kummst doar goar nich achter, wat ne Husfrau so alles an Dag tau erledigen hett! Oaber nee, mien Göttergatte mott sick bi sienen Freund Heini Harmsen utjölllen! Einen feinen Kerl hebb ick doar! Du schullst di wat schämen, öwer sowat öwerhaupt tau schnacken, dat deiht man nich! Oaber sowat könt uk bloß ji Kerls! Dat hett man nu doarvon, dat man alltied für son Mannsbild doar is und üm boll jeden Wunsch von de Ogen afleast!

**Henning:** Dat wör alles ganz änners, Helene, ick...

**Helene:** Wat ick hört hebb, reicht mi! Oaber ick weit nu Bescheid! In Taukunft wett sick bi us allerhand ännern, dat schwör ick di!

**Henning:** *(zu Heini):* Nu hebb ick leipe Koarten, Heini!

**Helene:** Ja, de hesst du! Neih man ut taun Beier trinken! Veellicht kummst du denn wedder tau Verstand!, oder uk nich! Oaber veel leiper kann dat uk nich wern!

**Henning:** *(geht auf Helene zu):* Ick hebb doch nix Leipes seggt, Heleneken! *(will sie in den Arm nehmen, sie aber reißt sich los).*

**Helene:** Dat hett sick UT- HELENEKET! So, ick hebb nu kiene Tied mehr, mott noch inkopen! *(- ab -)*.

**Henning:** Nu hebb ick denn Schiet!

**Heini:** Dat se dat uk jüst mitkriegem mösst! Oaber so sind se, de Fraunslüe! Wenn du nich mit ehr reakst, denn koamt se! Und moakt denn forts doar son Upstand von! Miene Conny...

**Henning:** Hör bloß up mit diene Conny! Du kannst woll lachen, de kickt di jetzt von boaben ut tau und steiht nich forts achter di! *(überlegt):* Und ick segg di, use Herrgott mott doch eine Rippe verwesselt hebben, at he de Eva erschaffen hett, denn so verdreht kann man doch goar nich weasen!

**Heini:** Dat is dat ja jüst, wat us an de Fraunslüe reizt! Weil se änners sind, at wie Mannslüe! Dat hett he all richtig moakt! Du, Henning, loat di dat seggen, wenn de Wiewer nich so unergründlich wörn, denn harn wi ja goar kien Interesse an ehr und keeken se mitten Mors nich an, und denn harn wi ja uk wat verpasst, nich? Tauerst is dat immer MIES-MIES!

**Henning:** Magst woll recht hebben! Und achterher kummt denn KATZ-KATZ!

**Heini:** Leider! Na, denn kumm man an! Loat us einen blitzen!

Henning und Heini : Up use MIESSIES! *(-ab-)*.

- 10. Szene -:

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Ubbo :** *(kommt aus dem Haus. Er ruft):* Gudrun! Wo bliffst du denn?

**Gudrun:** *(aus dem Haus):* Ick koam sofort! Mott Mudder noch eaben helpen!

**Gloria Schmalfuß:** *(tritt auf, eine junge, hübsche Studentin, die es jedoch faustdick hinter den Ohren hat):* Guten Tag! Bin ich hier richtig auf dem Hof Jansen?

**Ubbo:** Gauen Dag! Ja,doar sind se hier richtig!

**Gloria:** *(gibt ihm die Hand):* Mein Name ist Schmalfuß, Gloria Schmalfuß! Ich bin Studentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin von Professor Dr. Weitsicht!

**Ubbo:** Angenehm! Ubbo Harmsen! Ick bin kien Professor mit Weitsicht!

**Gloria:** Entschuldigen Sie, gehören Sie hier zur Familie?

**Ubbo:** *(lacht):* Ja, so kann man dat woll seggen, ganz lange dürt dat woll nich mehr! Und wat führt se hierher?

**Gloria:** Ich sollte mich hier schon mal umsehen!

**Ubbo:** Ümkieken? Worüm dat?

**Gloria:** Ja! Sie haben sicher von den wissenschaftlichen archäologischen Arbeiten des Professors gehört!

**Ubbo:** Nee, dat heit, ja! Ick hebb doar vörhin wat mitkreagen. Hier schöt mittelalterliche Dinge vergroaben weasen, wenn ick dat richtig verstoahn hebb! Und Stiena hett wat von einen Geist schnackt! *(Betrachtet sie wohlwollend):* Und wenn ick se so ankiek, denn mott ick seggen, dat se ein verdammt hübscher Geist sind!

**Gloria:** Sie machen mich verlegen, Herr...?

**Ubbo:** Harmsen, Ubbo Harmsen! Oaber se könt ruhig Ubbo tau mi seggen! Wi duzt us hier alle, dat is so Sitte hier, denn is dat forts ein ganz ännern Schnack!

**Gloria:** Daran muss ich mich aber erst gewöhnen, Herr..., ich meine..., Ubbo!

**Ubbo:** Kiek, dat lutt all veel manierlicher! Und se..., ick meen..., du heißt Gloria?

**Gloria:** Ja! Schön, wie Sie..., wie du den Namen aussprichst!

**Ubbo:** Neahm doch erst moal Platz, Gloria!

**Gloria:** Danke! Ich denke, ich werde wohl erst ins Haus gehen müssen. Ist der Eigentümer zu sprechen?

**Ubbo:** Nee, is he nich, oaber siene Frau is doar! Schall ick se ropen?

**Gloria:** Nein, lass nur! *(blickt sich um):* Schön habt ihr es hier!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Ubbo:** Ja, hier kann man dat woll uthoalen, immer frische Landluft und nette Lüe!

**Gloria:** Wenn alle Leute hier auf dem Hof so nett sind, wie du, dann lässt es sich sicher einige Wochen hier aushalten.

**Ubbo:** Dat sind se, doar kann ick di beruhigen! Draf ick moal? *(tut so, als ob er ein Tier aus Glorias Ausschnitt herausholt, als Gudrun kommt).*

- 11. Szene -:

**Gudrun:** Ubbo! Wat moakst du doar?

**Ubbo:** Nix, wieso ?

**Gudrun:** Wat hest du bi dat Fräulein rümtaugrapschen?

**Ubbo:** Rümgrapschen? Ick hebb bloß ne Fleige ut ehren Utschnitt hoalt!

**Gudrun:** Wer is de Dame?

**Ubbo:** Dat is Gloria!

**Gudrun:** Gloria? Kennst du de Frau?

**Ubbo:** *(schüttelt den Kopf):* Nee..., ja..., siet fief Minuten!

**Gudrun:** Und ji duzt jau all? Dat is ja sehr aufschlussreich! *(Man muss merken, dass sie eifersüchtig ist).*

**Gloria:** *(steht auf und gibt ihr die Hand):* Schmalfuß, Gloria Schmalfuß!

**Gudrun:** Schmal..., ja so seiht se uk ut! Gudrun Jansen! Ick bin de Tochter hier! Und wat führt se hierher?, oder willt se de jungen Mannslüe hier verrückt moaken?

**Ubbo:** Blödsinn, Gudrun! Gloria is de wissenschaftliche Mitarbeiterin von denn Professor, de hier denn Hoff ümgroaben will!

**Gudrun:** Ja, ümgroaben und baggern, dat verstoht ji Lüe! Oaber desweagen brukst se ja nich forts mienen Verlobten anbaggern!

**Gloria:** *(schluckt):* Verlobten? O, Verzeihung! Das habe ich nicht gewusst!

**Gudrun:** *(bestimmt):* Denn weet se dat jetzt!

**Gloria:** Außerdem lag es mir fern, Ubbo..., ich meine..., ihren Verlobten anzubaggern.

**Gudrun:** Dat will ick uk hopen!

**Gloria:** Ihren Herrn Vater kann ich zur Zeit wohl nicht sprechen, nicht wahr?



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Gudrun:** Dat stimmt! De is mit usen Noaber, wat mien Schwiegerpappen is, inne Kneipe goahn! Hei mott sienen Arger rünnerspeulen! Oaber goacht se man int Hus, use Mudder is doar!

**Gloria:** Vielen Dank! (*Während sie ins Haus geht, wirft sie noch einmal einen tiefen Blick auf Ubbo, was wiederum Gudrun rasend macht*).

- 12. Szene -:

**Gudrun:** Du, dat segg ick di, wenn dat Fraunsmensch sick hier an di ranschmitt, denn..., denn...

**Ubbo:** (*lacht*): Wat is denn?

**Gudrun:** Denn..., denn..., dau ick mi wat an! (*Ubbo lacht*): Lach doar nich öwer! Dat is mi ernst!

**Ubbo:** Och, du dumme, leiwe Deern, du! An mi kann sick goar kiener ranschmieten, doarför hebb ick di veel tau gern!

**Gudrun:** Is dat uk wirklich wahr?

**Ubbo:** Dat weißt du doch! Oder weißt du dat immer noch nich?

**Gudrun:** Ja, nu weit ick dat, weil ick dat feuh!

**Ubbo:** Na, denn kumm! (*Inniger, langer Kuss*): Du lüttket Dummerchen! För mi giff dat bloß eine Deern, Gudrun, und dat bis du!

**Gudrun:** Och, Ubbo! Ick hebb di ja so gern! (*Erneuter Kuss. In diesem Moment kommt Stiena vom Friseur zurück*).

- 13. Szene -:

**Stiena:** Kiek an! Nu hebb ick jau in Flaraganti, oder wie dat heit, erwischt! Moakt man wieter, veellicht koam ick denn uk noch up denn Geschmack!

Ubbo und Gudrun fahren auseinander).

**Ubbo:** Mensch, Stiena, hest du us einen Schrecken injoagt!

**Gudrun:** Ick har ja boll einen Herzinfarkt kreagen!

**Stiena:** Ji hebbt doch kien schlechtet Geweaten?

**Ubbo:** Nee, hebbt wi nich! Kiek mi moal an, Stiena! Irgendwie süsst du verändert ut!

**Gudrun:** Stiena is bien Frisör weasen, kannste doch woll seihn!

**Stiena:** (*dreht sich*): Hett he dat nich fein moakt?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Gudrun:** Ja, dat hett he, Stiena!

**Ubbo:** Du süsst forts dartig Joahr jünger ut!

**Stiena:** Is dat woahr?

**Gudrun:** (*lacht*): Na ja, dartig Joahr jüst nich, oaber ein poar Joahr moakt dat all ut!

**Stiena:** Denn mott ick mi bi diene Mudder moal vörstellen!

**Gudrun:** Dat dau man, oaber de hett jüst Beseuk!

**Stiena:** Beseuk? Üm düsse Tied?

**Gudrun:** Ja! Kannste oaber ruhig hengoahn! Dat is sone wissenschaftliche Mitarbeiterin von denn Professor, de hier groaben loaten will.

**Stiena:** De is van Doage all koamen? Doar mott ick hen! Dat interessiert mi! An mien Koamerfenster hebb ick gistern nämlich jüst ein poar Blaumen henplannt, de dröft de Lüe nich mit ümgroaben!

**Gudrun:** Doar schöt de woll nich up achten, dat scheert de doch öwerhaupt nich!

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Leiwe Gott wat hest du ut Adams Rippe moakt?" von Günther Müller*

---

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag  
41849 Wassenberg, Pakeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de) – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)